

Vor der Wahl versprochen: Geld für Bildung und Pflege

Beitrag von „Mikael“ vom 16. Februar 2018 20:42

nach der Wahl empfohlen: Staatliche Gelder für die Dieselnachrüstung:
<http://www.spiegel.de/auto/aktuell/a....-a-1193941.html>

Es k... einen nur noch an...



Gruß !

Beitrag von „SteffdA“ vom 17. Februar 2018 11:01

Ich verstehe den Zirkus mir der Umrüstung auch nicht wirklich.

Alles, was dafür gebraucht wird, ist ja bereits in den Autos vorhanden, es funktioniert ja auf dem Prüfstand.

Die müssen doch bloß:

1. den Addblue-Tank größer machen.
2. den Füllstutzen in so in den Motorraum verlegen, dass der Fahrer selber nachtanken kann und
3. die Einspritz-Software-Funktionalität-DingsBums für den normale Fahrbetrieb freischalten

Ich behaupte jetzt einfach mal das ist für 20€ pro Fahrzeug machbar.

Wenn man natürlich vorher noch gefühlte 50000 Studien braucht um festzustellen, was eh schon bekannt ist, dann wirds natürlich teurer.

Beitrag von „Morse“ vom 17. Februar 2018 17:45

Jeder weiß, was ein Wahlversprechen ist und trotzdem wählen so viele - wider besseres Wissen. Nicht dass Nicht-Wählen etwas ändern würde, aber wenigstens legitimiert man seinen Schaden nicht auch noch.

Beitrag von „Midnatsol“ vom 18. Februar 2018 09:08

Das Eine hat mit dem Anderen nichts zu tun.

Es ist nicht so, dass das Geld, das ursprünglich für Bildung geplant war, nun in die Dieselmumrüstung fließt, sodass für Bildung nichts mehr übrig bleibt. Es ist durchaus beides möglich - oder nichts von beidem.

Dass Wahlversprechen keine Versprechen sind (oder die Eigenheit des Konzepts "Versprechen" Politikern nicht geläufig ist) und auch dass der Steuerzahler für die Umrüstung der Dieselautos herhalten soll... mich ebenfalls an. Dies aber in den Zusammenhang mit dem Bildungsetat zu stellen und so zu suggerieren durch den einen Plan würde der andere aufgegeben, finde ich nicht korrekt.